

“

**In den
Wandelgängen der
Kunst weht der Atem
der Freiheit.**

Friedrich Löchner

In der Atempädagogik wird der Atem als verbindendes Element zwischen Körper, Seele und Geist angesehen.

Jeder Mensch hat seinen eigenen, individuellen Atemrhythmus. Gelingt es, diesen bewusst zuzulassen, werden Energien frei und schöpferischer Ausdruck wird möglich.



ATEM
Der Berufsverband e. V.

ATEM – der Berufsverband e. V.

ist ein moderner Verband mit langer Tradition, entstanden aus der Arbeits- und Forschungsgemeinschaft für Atempädagogik und Atemtherapie e. V. (AFA) – gegründet 1958.

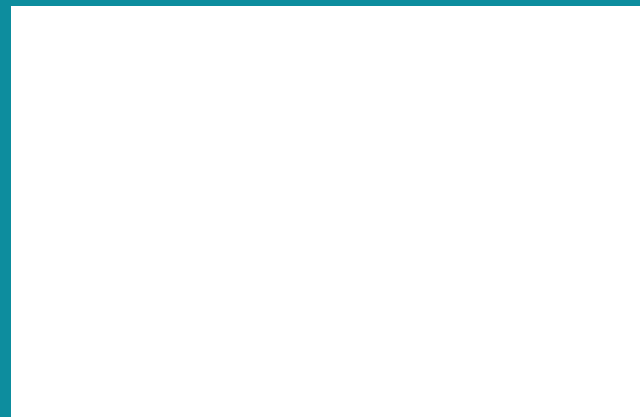
Mitglieder des BV-ATEM e. V.

sind AtempädagogInnen/-therapeutInnen mit einer fundierten, langjährigen Ausbildung und bilden sich regelmäßig in den Bereichen Atem- und Körperpädagogik/-therapie und/oder Atempsychotherapie fort.

BV-ATEM e. V.

Aktuelle Kontaktinformationen und eine Therapeutenliste finden Sie unter www.bvatem.de

Überreicht durch:



In Zusammenarbeit Berliner AtempädagogInnen und -therapeutInnen

© BV-ATEM e. V.

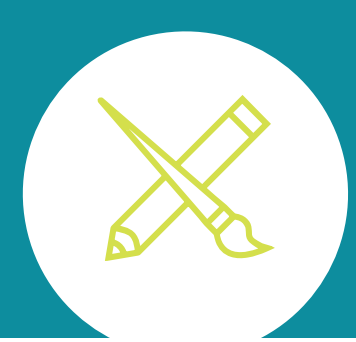
Gestaltung: www.s-h-design.de



ATEM im
künstlerischen
Umfeld

ATEM
ressourcenorientiert
kreativ
authentisch





ATEM als Grundlage in folgenden künstlerischen Bereichen:

- Musik, Sologesang aller Genres, Chorgesang, Instrumentalmusik
- Schauspiel
- Sprechen
- Tanz
- Bildende Kunst
- Künstlerisch-pädagogische Berufe
- Weitere kreative Berufe und Tätigkeitsfelder

ATEM als Inspiration

Atemzentrierte Körperarbeit schult die Selbstwahrnehmung und die Sensomotorik, steigert die Empfindungsfähigkeit, stärkt das Selbstbewusstsein und somit die Ausdrucksfähigkeit.

Musik

Für SängerInnen ist der Körper das Instrument und der Atem die Grundlage des stimmlichen Ausdrucks. Die Stimme ist die authentische, persönlichste Äußerung des zum Ton gewordenen Atems.

InstrumentalistInnen können musikalischen Ausdruck, Klangqualität und Präzision mit Gelöstheit und Gelas-

senheit verbinden. Im eigenen Übealltag, bei Proben, Konzerten sowie beim Unterrichten können Atem- und Bewegungsübungen gezielt integriert werden.

Tanz

Atem und Bewegung werden harmonisiert. So entsteht eine authentische Bewegung, Kontakt wird möglich. Der von innen heraus vitalisierte Körper äußert sich in Bewegungslust und Bühnenpräsenz.

Schauspiel

Jeder Mensch hat seinen individuellen, unverwechselbaren Atemrhythmus. Verschiedene Charaktere darstellen und wieder die Anbindung an die eigene Person finden wird über den Atem möglich.

Sprechen

Die Schulung der Atem- und Körperwahrnehmung kann sich positiv auf Haltung, Körperspannung und Sprech-atmung auswirken.

Bildende Kunst

Aus der Ruhe heraus wird es möglich, die leib-seelische Befindlichkeit wahrzunehmen und daraus schöpferisch zu handeln.

Künstlerisch-pädagogische Berufe

Atemzentrierte Körperarbeit schult den Blick für eine ganzheitliche Herangehensweise. Es handelt sich um eine ressourcenorientierte Unterstützung der SchülerInnen, Studierenden oder KlientInnen auf ihrem selbstbestimmten Entwicklungsweg.

Arbeitsfelder in der Atempädagogik

Von der Atemmeditation bis zur „Bewegung aus dem Atem“ bieten AtempädagogInnen ein breit gefächertes Spektrum für einen ganzheitlichen Übungsweg an.

- Bodenkontakt und Haltungsaufbau
- Durchlässigkeit und Beweglichkeit der Gelenke und des gesamten Körpers
- Körpertonus, Erarbeiten eines Eutonus
- Ausdrucksarbeit und Bühnenpräsenz
- Umgang mit Lampenfieber und Stress
- Regeneration und Achtsamkeit
- Aus der inneren Anbindung heraus in den Ausdruck gehen

Wir bieten:

- Einzelstunden
- Gruppen
- Workshops
- Mehrkomponenten-Programme, z. B. Atempädagogik für Musiker, Atempädagogik und Kunsttherapie
- Berufliche Ergänzungsausbildungen für SängerInnen: z. B. Atem-Tonus-Ton®